

Herrn
L. Urbach
Rathaus
Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

13. APRIL 2015
BM-13/2015

Kopie von ab an Herrn Kiedelbach

Bürgerantrag § 24 GONrw, Genehmigung der Personenbeförderung für Menschen mit Behinderung zwecks Arztpraxisbesuchs/ Aufsuchen einer Apotheke.

Berg.-Gladbach, 26.03.2015

Sehr geehrter Herr Urbach,

ich möchte Sie bitten, einen Bürgerantrag nach §24 GONrw zuzulassen und im Rat eine Änderung der Nutzungsbestimmung der Fußgängerzone im Bereich der Hauptstrasse zu beschließen.

Im Bereich der Fußgängerzone untere Hauptstrasse/Poststrasse befinden sich mehrere hausärztliche/fachärztliche Praxen sowie Apotheken.

Die Patienten dieser Praxen sind zum Teil hochbetagt.

Bei einem erheblichen Anteil dieser Patienten beträgt die Gehfähigkeit nur noch wenige Meter.

Diese Patienten beklagen, dass es Ihnen nicht mehr möglich sei die Praxen oder Apotheken aufzusuchen, da sie selbst die Gehstrecke von den verfügbaren Parkplätzen überlastet.

Diejenigen, die selber nicht mehr Auto fahren können, berichten, dass Taxifahrer sich weigern, sie bis vor die Praxis/Apotheke zu fahren, mit dem Hinweis, dass nur Lieferverkehr am Vormittag, aber keine Personenbeförderung erlaubt sei.

Dieses Problem wird sich aufgrund der demographischen Entwicklung eher noch verschärfen.

Um die Versorgung der hochbetagten und gehbehinderten Patienten zukünftig zu gewährleisten, bitte ich um eine Änderung der Nutzungsbestimmung im Bereich der Fußgängerzone.





